

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DER INSTANDHALTUNG IN EINEM DYNAMISCHEN UMFELD

Fabian Hartleb

05.06.2025

JENBACHER



AGENDA

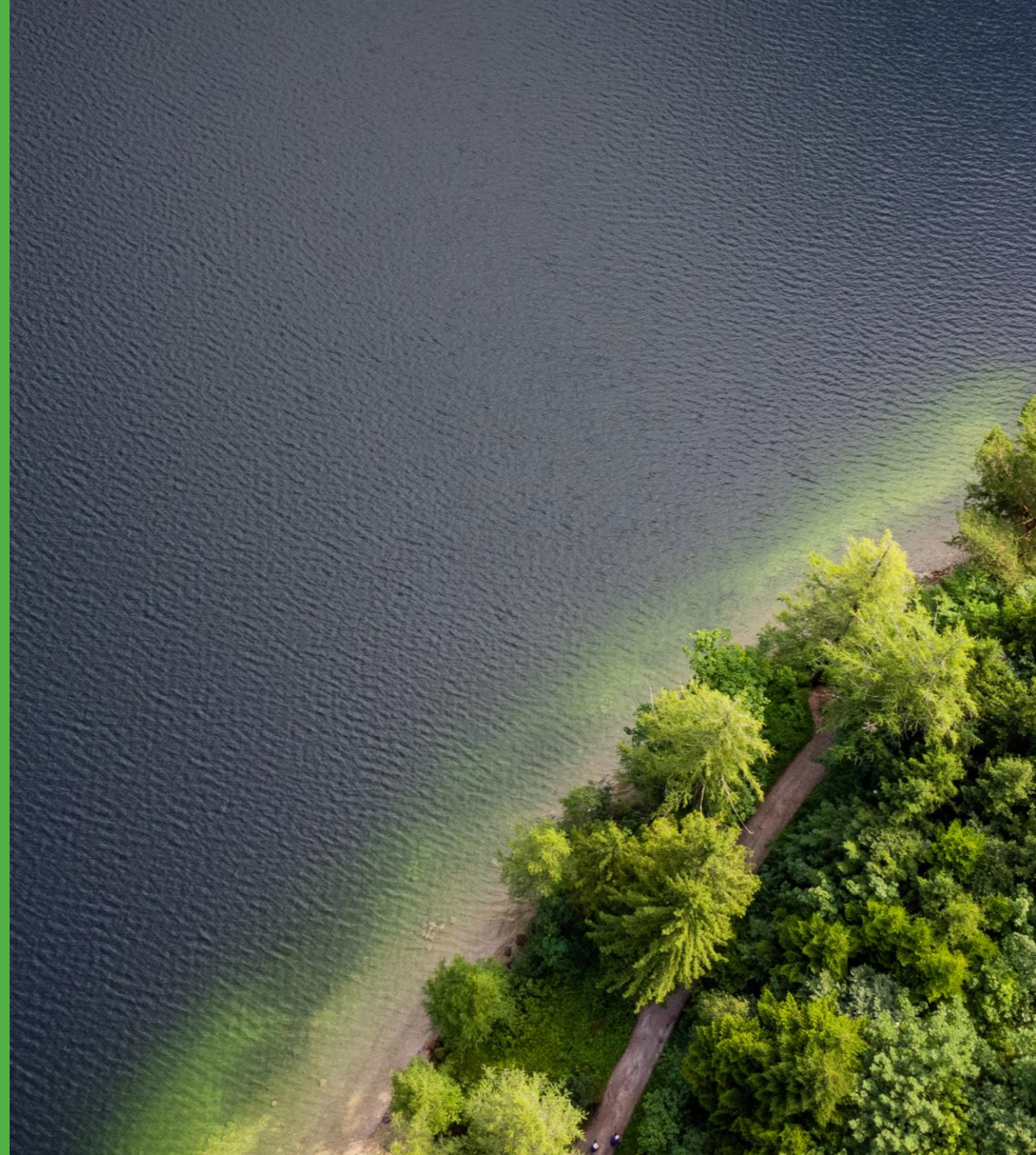
- 1) Einleitung
- 2) Dynamisches Umfeld
- 3) Strategische Entwicklung der Instandhaltung
im Kontext der Unternehmensorganisation
- 4) Strategische Entwicklung der Instandhaltung
als Organisation
- 5) Zusammenfassung



1

EINLEITUNG

JENBACHER



EIN PAAR WORTE ZU MEINER PERSON...

Fabian Hartleb

Leader Operational Excellence Maschineninstandhaltung

bei INNIO in Jenbach

Seit ca. 2 ½ Jahren

Berufsbegleitendes M.Sc.-Studium in Industrial Management



Themengebiete der Operational Excellence:

Arbeitsvorbereitung, Projekte und strategische Themen

Automatisierung und Digitalisierung

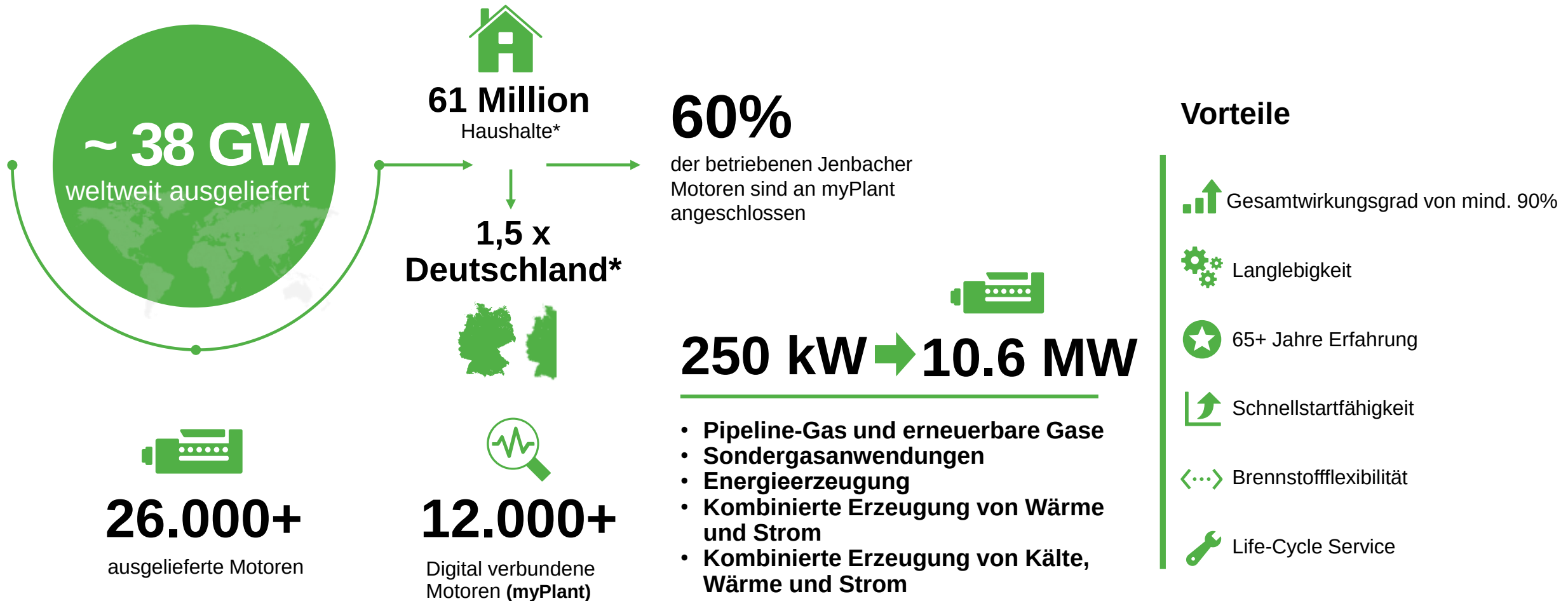
Ersatzteilwesen (mit neuen strategische Ansätze zum Ausbau der Anlagenverfügbarkeit)

Betreuung der KSS-Zentralanlagen (Versorgungssicherheit + Projektierung Neuanlage)

Asset Management nach ISO 55001

ZUVERLÄSSIGE & EFFIZIENTE ENERGIEERZEUGUNG AM ODER IN DER NÄHE DES VERBRAUCHSORTES

Überblick Jenbacher Motorenflotte



*Quellen: Stromverbrauch Privathaushalte nach Haushaltsgröße, 2020, <https://www.destatis.de/EN/Themes/Society-Environment/Environment/Material-Energy-Flows/Tables/electricity-consumption-households.html>;
DE Stromverbrauch pro Wohnsitz, 2018, <https://www.odyssee-mure.eu/publications/efficiency-by-sector/households/electricity-consumption-dwelling.html>;
Anzahl Haushalte in Deutschland, 2019, http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=lfst_hhnhtych&lang=de

Strategische Entwicklung der Instandhaltung in
einem dynamischen Umfeld
| © Copyright 2025 INNIO

2

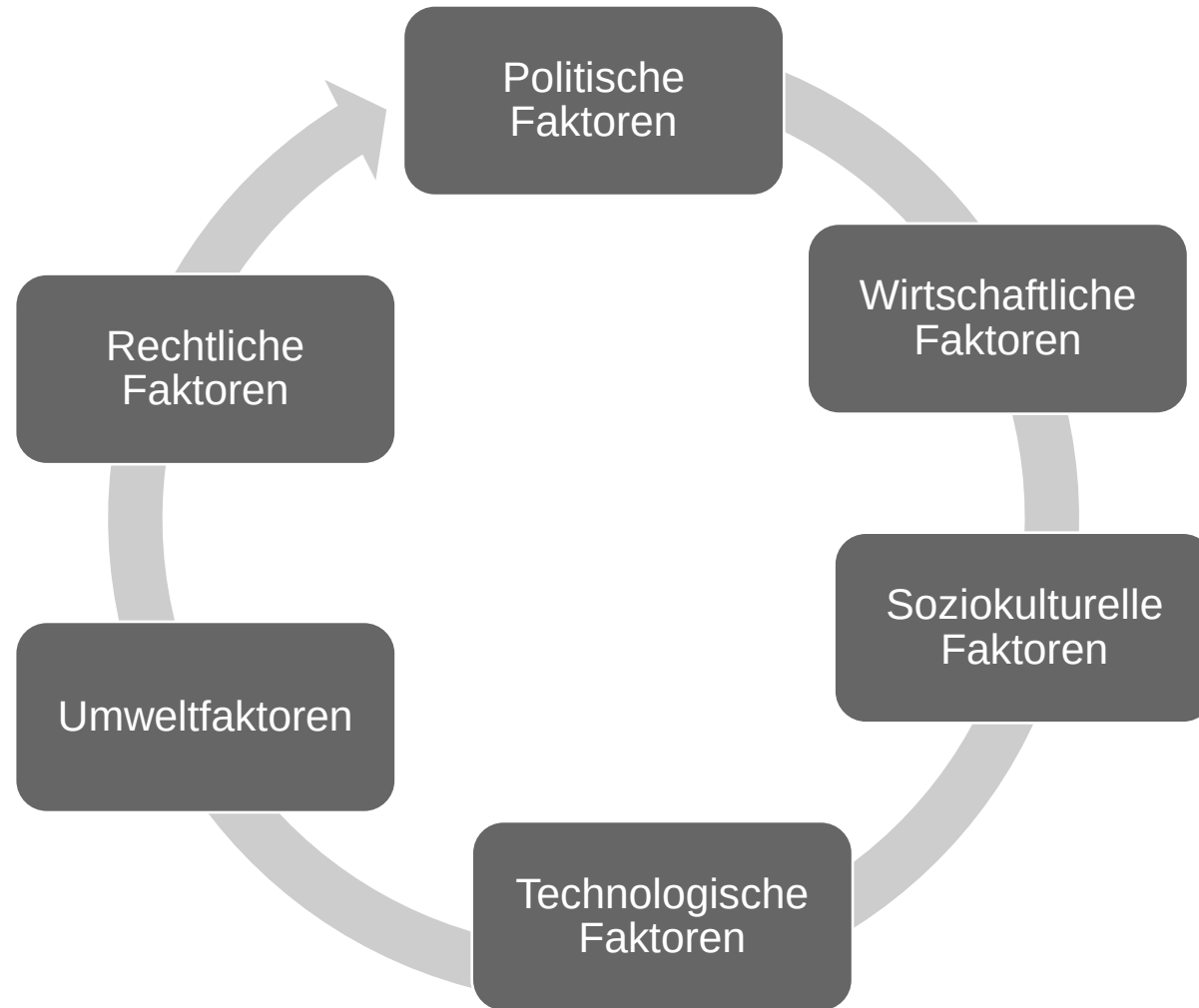
DYNAMISCHES UMFELD

JENBACHER



DYNAMISCHES UMFELD

Was ist ein dynamisches Umfeld und wie entsteht dieses?



Ein dynamisches Umfeld...

... ist ein betriebliches oder wirtschaftliches Umfeld, das durch schnelle und oft unvorhersehbare Veränderungen geprägt ist.

Ein dynamisches Umfeld entsteht durch die Wechselwirkung unterschiedlicher Faktoren.

 „VUCA-Welt“

DYNAMISCHES UMFELD

Müssen wir uns damit befassen?

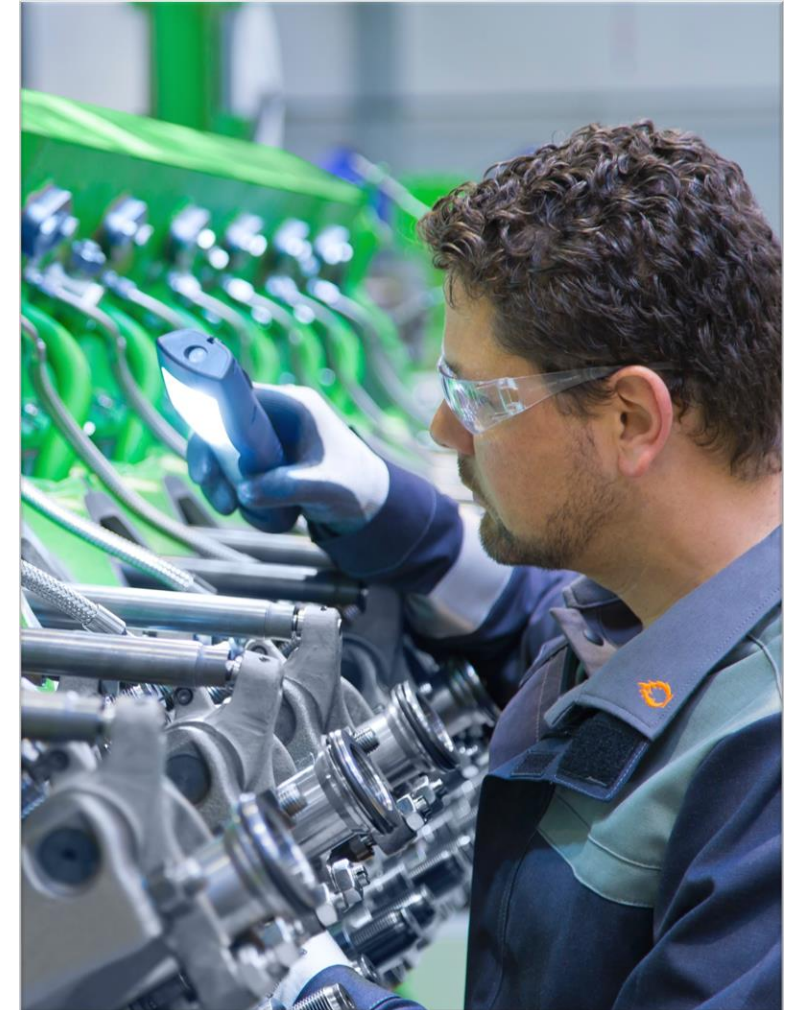
Die Instandhaltung...

befindet sich im Zentrum sich wandelnder technischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Anforderungen

muss Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Effizienz der Anlagen sicherstellen

muss aus der Komfortzone heraustreten und über den reinen Instandhaltungsbereich hinaus zur nachhaltigen Zielerreichung agieren (z.B. Einführung einer Energiemessung in der Teileproduktion, um nachhaltig den Energiebedarf jeder Aggregatkonfiguration zu erfassen und ausweisen zu können)

muss sich aktiv mit dem dynamischen Umfeld auseinandersetzen und kontinuierlich weiterentwickeln

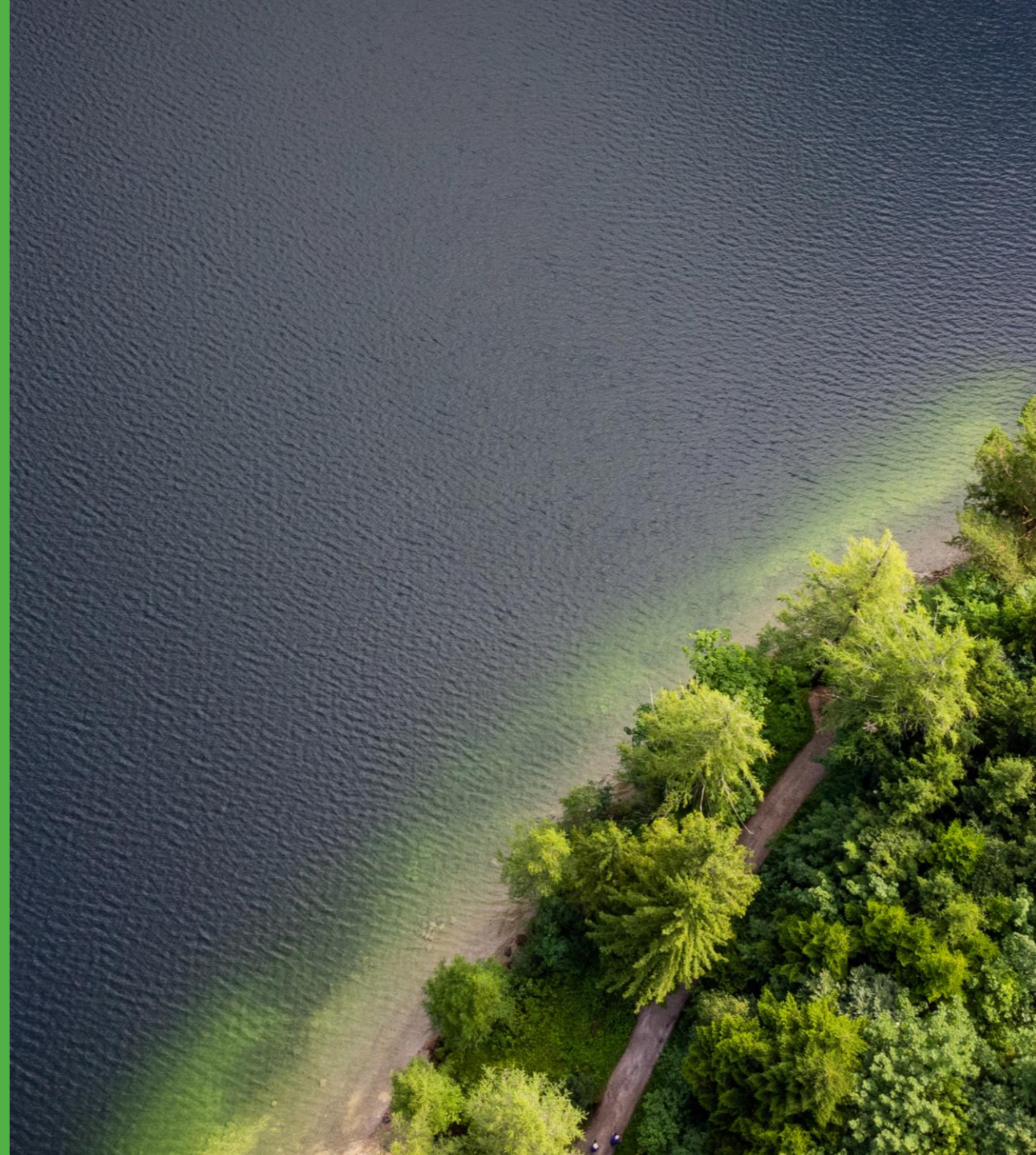


3

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung im Kontext der
Unternehmensorganisation

JENBACHER



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung im Kontext der Unternehmensorganisation

Wie muss die Instandhaltung im Unternehmen positioniert sein, damit sie sich entwickeln kann?

- Instandhaltung und Produktion auf Augenhöhe
- Der Instandhaltungsleiter und der Produktionsleiter müssen gemeinsame Ziele im Unternehmen verfolgen



Die Instandhaltung wird als Partner zur gemeinsamen Zielerreichung und nicht mehr als „lästiges Anhängsel“ empfunden.

Was hilft uns dabei?

- Asset Management (ISO 55001) als abteilungsübergreifendes und systembildendes Führungsinstrument
- Klare Verteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Lebenszyklus von Produktionsanlagen
- Einbindung aller erforderlichen Organisationsteile in den Anlagenlebenszyklus von der Beschaffung bis zum Ausscheiden von Anlagen

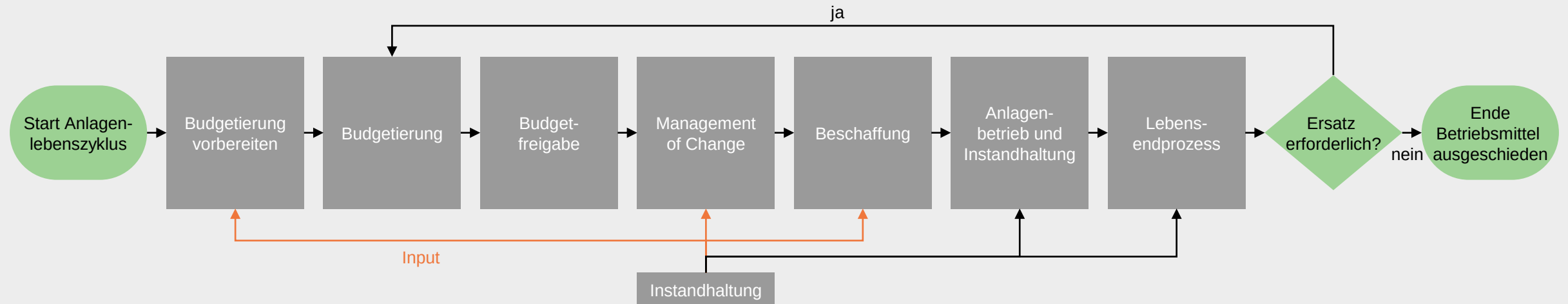
STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung im Kontext der Unternehmensorganisation

Hauptaufgaben der Instandhaltung in der **produktiven Lebensphase** von Anlagen

Die Instandhaltung liefert **Input** in **Beschaffungsprojekten**

Anlagenlebenszyklus

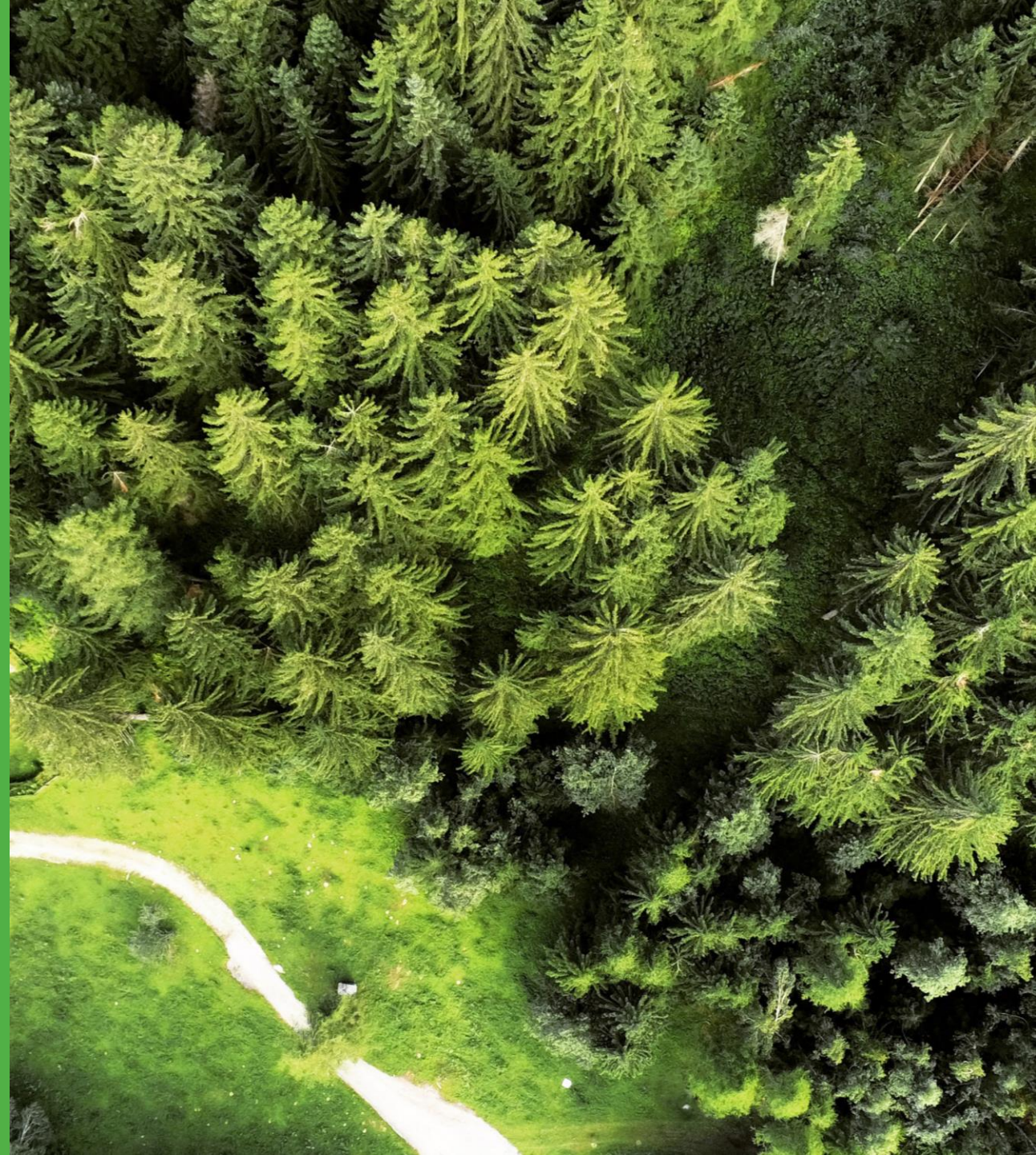


4

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

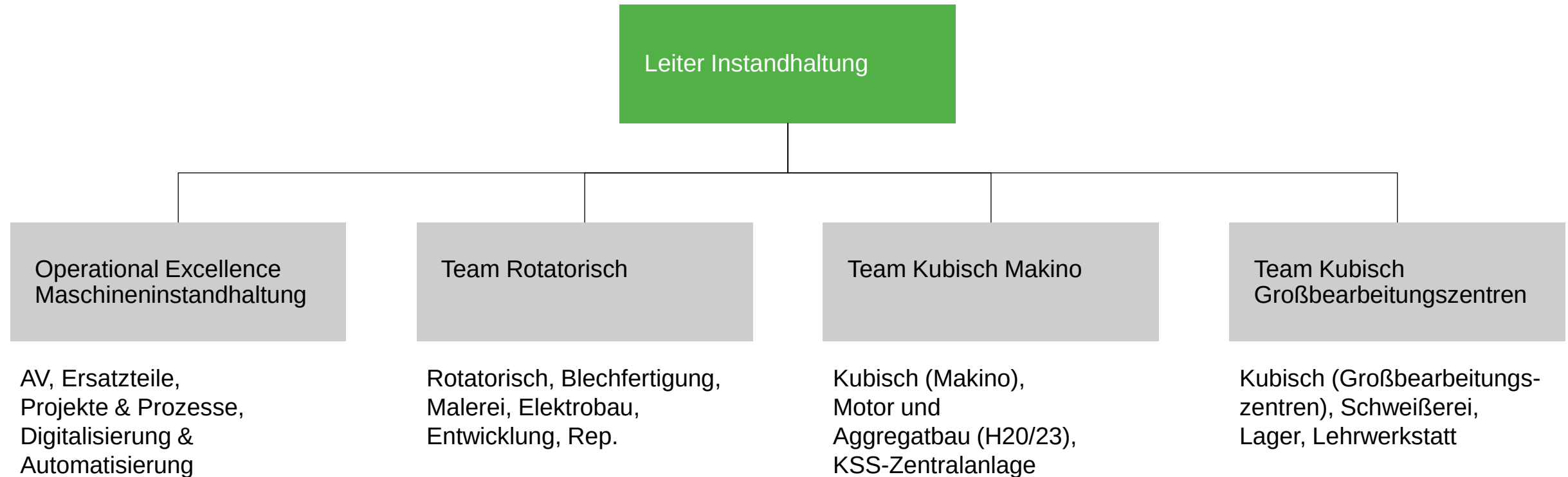
JENBACHER



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

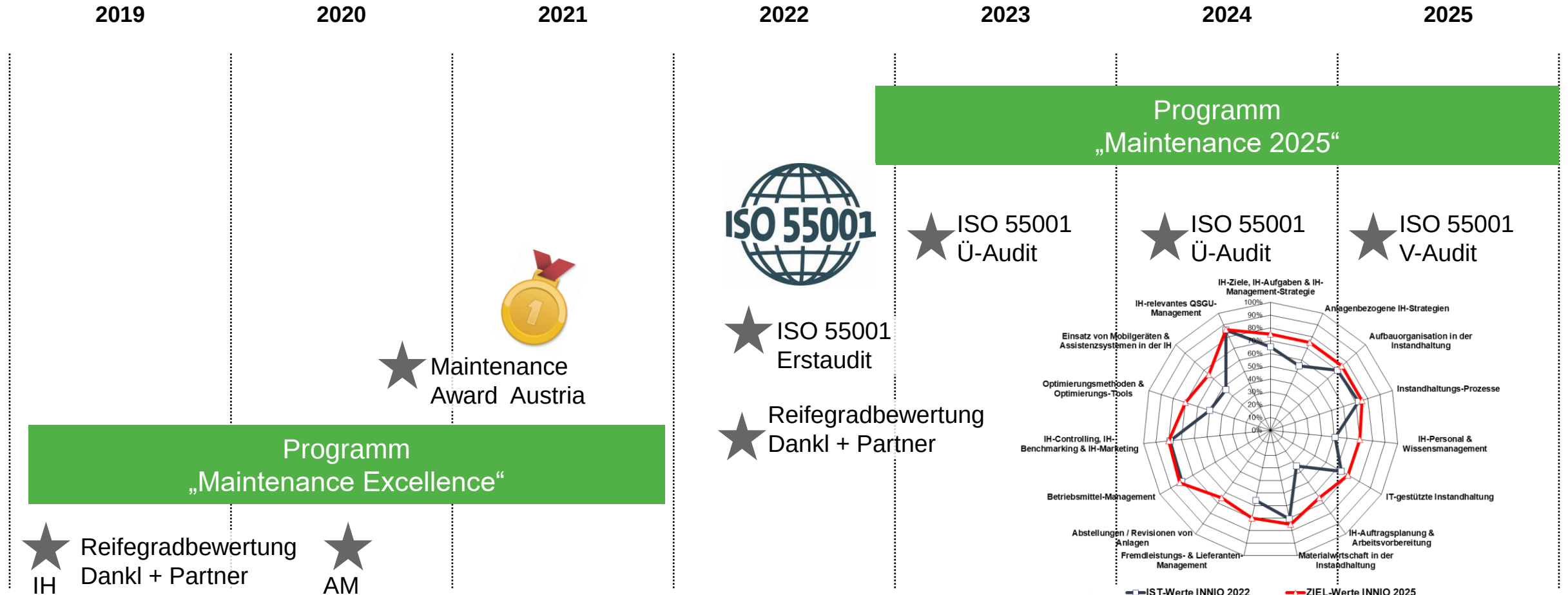
Aufbauorganisation der Maschineninstandhaltung



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Externe Bewertung als Schlüssel zu operativer Exzellenz



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Kernfragen für die strategischen Weiterentwicklung

1

Was sind unsere derzeitigen Aufgaben?

2

Welche Veränderungen erwarten wir kurz-, mittel- und langfristig in unseren Aufgaben?

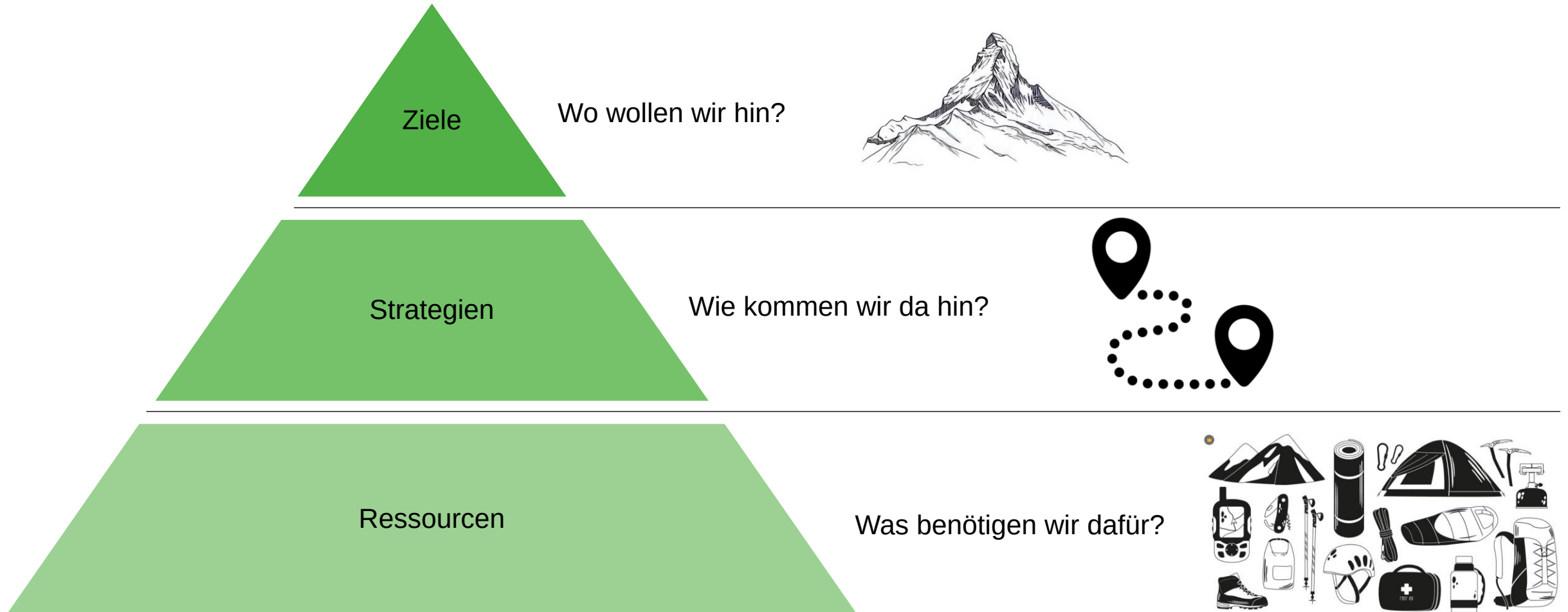
3

Was müssen wir als Instandhaltung mitbringen, damit wir auch in der Zukunft ein schlagkräftiger Wertschöpfungspartner für die produzierenden Abteilungen bleiben?

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Konzeptionsdreieck



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

SWOT-Analyse:

S – Strengths

W – Weaknesses

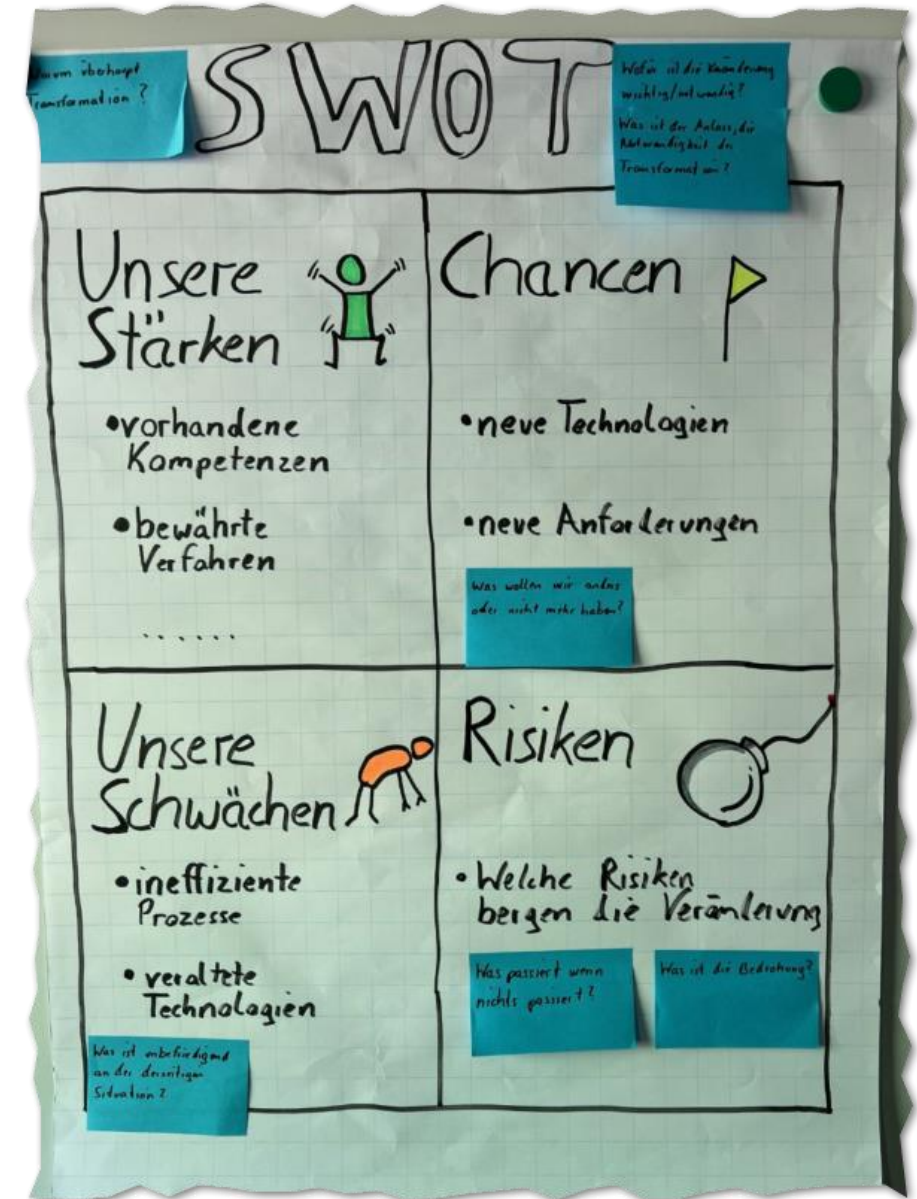
O – Opportunities

T – Threats

Sammlung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken
für die Instandhaltung als Organisation

Eigenbild (Instandhaltungsgruppe)

Fremdbild (Stakeholdergruppe)



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

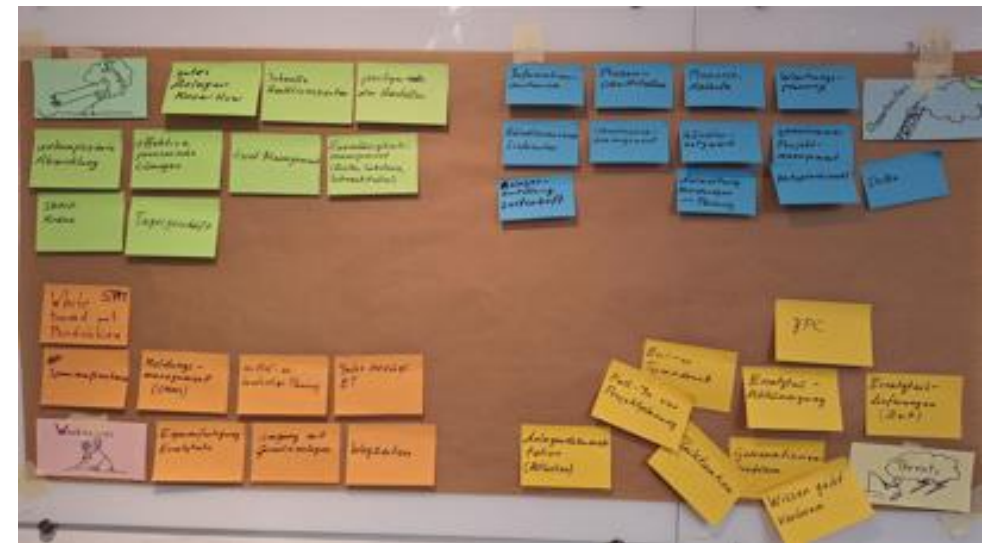
Stakeholdergruppe:

Vertreter der internen Partner-Abteilung



Instandhaltungsgruppe:

Instandhaltungs-Teamleiter + Instandhaltungsleiter

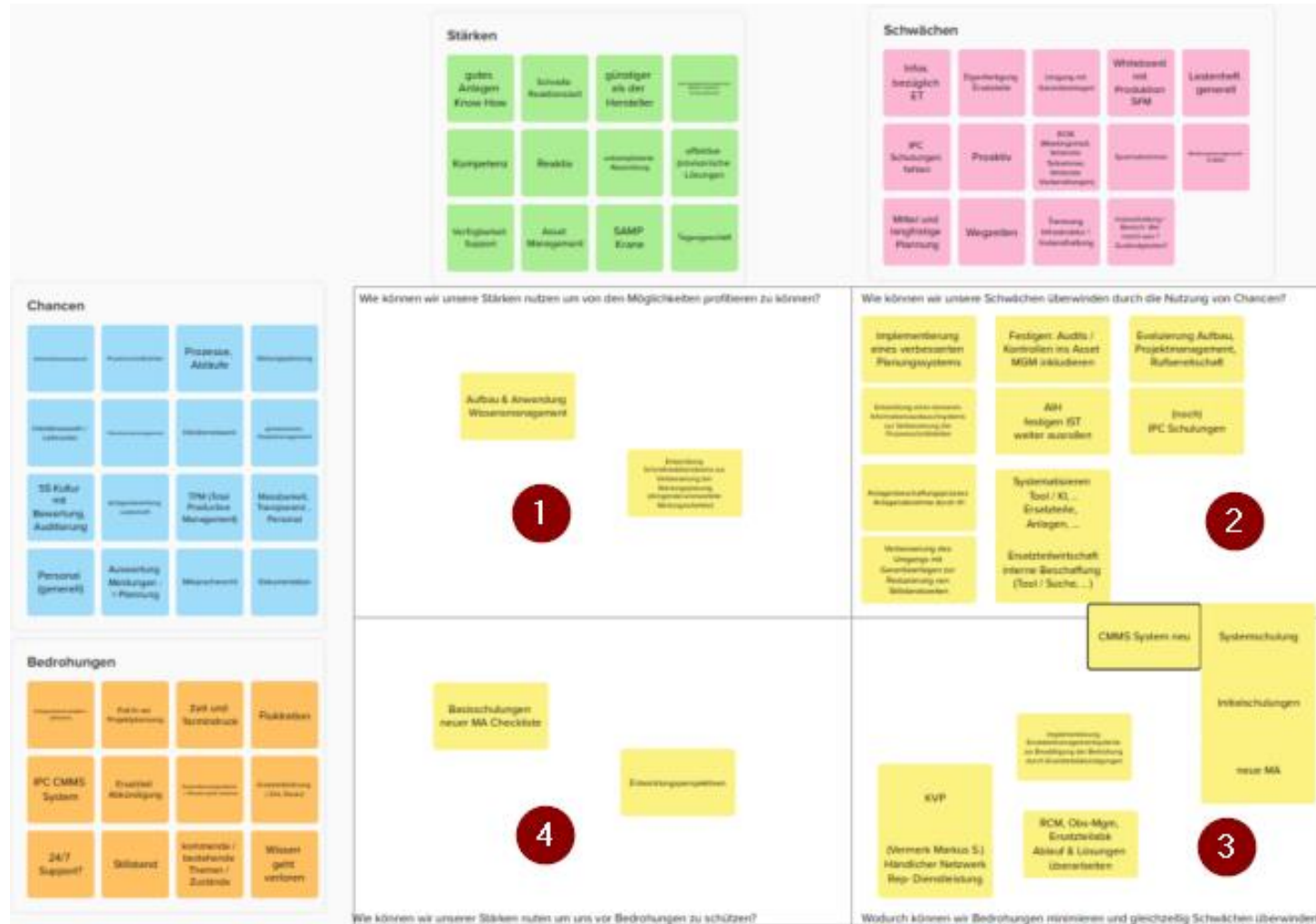


STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Kombination der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken zu einer TOWS-Matrix

1. Wie Stärken nutzen, um von Chancen zu profitieren?
2. Wie Schwächen überwinden durch die Nutzung von Chancen?
3. Wodurch Risiken minimieren und gleichzeitig Schwächen überwinden?
4. Wie Stärken nutzen um uns vor Risiken zu schützen?



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Beispiele für strategische Ansätze:

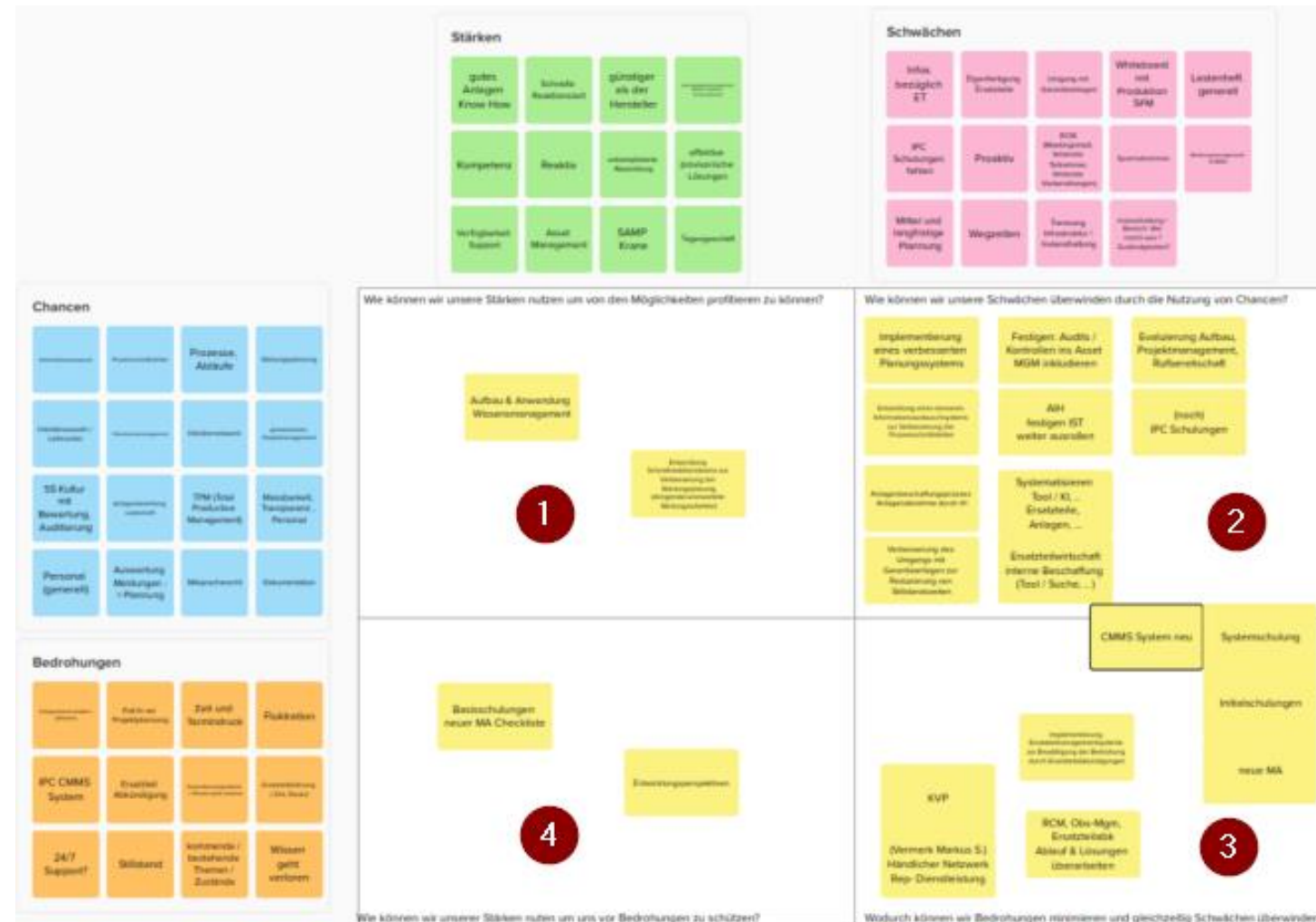
Weiterer Aufbau und Vertiefung des Wissensmanagements

Detailliertere Planung (geplante Reparaturen, Wartungen,...)

Einheitliche Schulungskonzepte für neue Mitarbeiter

Weiterentwicklung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

Kontinuierliche Weiterentwicklung des Betriebsmittelbeschaffungsprozesses



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation

Was erwarten wir uns von der strategischen Entwicklung der Instandhaltung?

1. Erzielen von nachhaltigen Kosteneinsparungen

- Reduzierung von Ausfallkosten
- Verminderung des Instandhaltungs-Bedarfs (→ Vermeidung von teuren Reparaturen, zustandsorientierte W&I-Maßnahmen)
- Steigerung der Prozess-Effizienz (→ Verlustzeiten eliminieren)
- „Automatisieren“ von zeitintensiven Tätigkeiten / Maßnahmen
- Optimieren der Ersatzteilbestände & des Material-Handlings

2. Erhaltung der Anlagensubstanz => Reduzierung von Ersatzinvestitionen

3. Sicherstellung von Kosten-Leistungs-Transparenz „auf Knopfdruck“

4. Schaffung von Zeitressourcen für Eigenpersonal für bessere Planung, Steuerung & Kontrolle

(gilt besonders für Fremdleistungen & damit verbundene Probleme; schafft erhöhte Flexibilität oder steigende Qualität)

5. Etablierung einer risiko- & rechtskonformen Entscheidungsbasis (Steuerungsgrößen)

6. Unterstützung bei Erhaltung bzw. Transfers von kritischen Wissensbeständen

7. Einhaltung aller gesetzlichen / betrieblichen Nachweispflichten

8. Attraktive Technik-Organisation durch Anwendung geeigneter Tools, Techniken und Methoden, auch Einsatz von KI

5

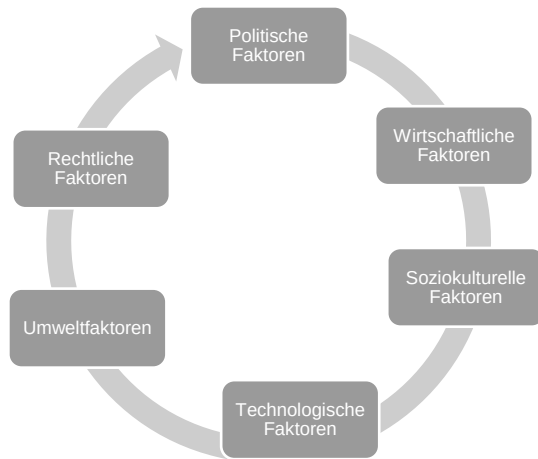
ZUSAMMEN- FASSUNG

JENBACHER



ZUSAMMENFASSUNG

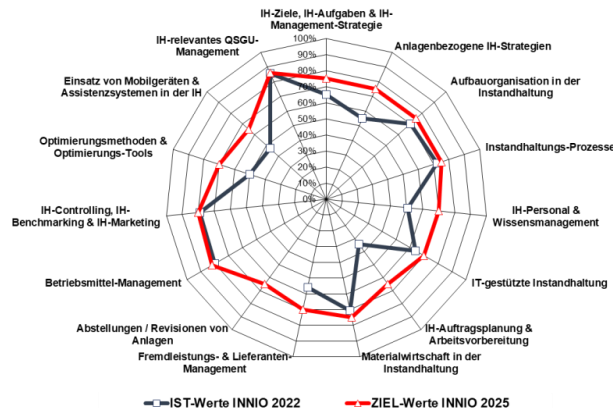
1 DYNAMISCHES UMFELD



2 STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung im Kontext der Unternehmensorganisation:

- Instandhaltung mit Produktion auf Augenhöhe -> Partnerschaft statt Kunden- / Lieferantenbeziehung
- Gegenseitige Unterstützung zur Erreichung der gemeinsamen Ziele



3 STRATEGISCHE ENTWICKLUNG

Die Instandhaltung als Organisation:

- SWOT-Analyse
 - Eigenbild
 - Fremdbild
- TOWS-Matrix
- Ableitung von Zielen und Strategien



4 POTENZIALE

- Nachhaltige Kosteneinsparungen
- Ausbau der Anlagenverfügbarkeit
- Reduzierung von Ersatzinvestitionen
- Kosten-Leistungs-Transparenz
- Zeitressourcen für Eigenpersonal schaffen
- Risiko- & rechtskonforme Entscheidungsbasis
- Einhaltung aller Nachweispflichten
- Attraktive Technik-Organisation mit modernen Systemen und Methoden

Mit den Jenbacher Energielösungen bietet die INNIO Group einzelne Aggregate sowie Komplettlösungen für die Stromerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplung und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung im Leistungsbereich von 250 kW bis 10,6 MW an. Jenbacher Motoren können mit einer Vielzahl an Energieträgern betrieben werden und ebnen den Weg für den globalen Übergang zu Net Zero. Das breite Spektrum reicht von Pipelinegas und grünem Wasserstoff bis hin zu anderen erneuerbaren Gasen wie Biomethan, Deponiegas, Klärgas und Sondergasen wie etwa Synthesegas.

Die Hauptbetriebsstätte befindet sich in Jenbach (Österreich). Das weltweite Servicenetzwerk betreut die mehr als 27.500 Jenbacher Anlagen, die bisher in rund 100 Länder geliefert wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der INNIO Group unter innio.com. Folgen Sie der INNIO Group und ihren Marken auf [X](#) und [LinkedIn](#).

© Copyright 2025 INNIO.

Informationsänderungen vorbehalten. Dieses Material ist Eigentum von INNIO und darf nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers ganz oder teilweise kopiert oder verteilt werden.

„Ready for H2“ bedeutet, dass die Jenbacher Anlage grundsätzlich in Zukunft auf den Betrieb mit bis zu 100 % Wasserstoff umgerüstet werden kann. Details wie Kosten und Zeitrahmen für eine solche Umrüstung können variieren und müssen individuell geklärt werden.

Mit sämtlichen Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern meinen wir gleichermaßen alle Geschlechter.

INNIO, Jenbacher, Waukesha und myplant sind Marken oder eingetragene Marken der INNIO Group oder einer ihrer Tochtergesellschaften in der EU, den USA und in anderen Ländern. Für eine Liste der Marken der INNIO Group besuchen Sie bitte innio.com/trademarks. Alle anderen Marken und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

JENBACHER

Jenbacher is part of the INNIO Group



ENERGY SOLUTIONS.
EVERYWHERE, EVERY TIME.



JENBACHER